

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtgebiet nordwestlich der Scharbower Fischteiche						X								0 5 0 4 - 3 2 1 - 4 0 0 9							
Standort /Geologie																					
vermoorte Rinne in Grundmoräne																					
Naturraum						Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet								Luftbild-Nr.							
5 0 0														Film-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.							
Ludwigslust						Hagenow, Stadt								Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
08629																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode			
Code W F R V R L S K T																					
% 6 0 3 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfreitgras-Erlenbruch, Schilf-Landröhricht																					
Habitats + Strukturen																					
H D L H S E H Z R H A O H N N																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Flachwasserbereich nordwestlich der Scharbower Fischteiche; Die periodisch trocken fallende Flächen sind fast vollständig von lockerem Schilfröhricht bestanden. Sie gehen in einen feuchten Sumpfreitgras-Erlenbruch über. Diesem schließen sich großflächig degradierte brennesseldominierte Bruchwaldbereiche an. Der Übergang vom Röhricht zum Bruchwald erfolgt fließend. Die Biotoptypen sind mosaikartig verzahnt. Das gesamte Gelände der Fischteiche ist umzäunt.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W G keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 4 - 3 2 1 - 4 0 0 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
k Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden								quellig				g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
g Laub- / Mischwald		k Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Alnus glutinosa</i>	<i>Carex acutiformis</i>	<i>Phragmites australis</i>	<i>Urtica dioica</i>

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Calamagrostis canescens</i>	<i>Phalaris arundinacea</i>	<i>Salix caprea</i>	<i>Salix cinerea</i>
<i>Solanum dulcamara</i>			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Carex elongata</i>	<i>Salix pentandra</i>		

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung:
Biotopkartierung LK LWL	18.09.1997
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	Foto:	Folgeseiten:
IBS-Bauer	1	0